

# Mehrfach belichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **17 (2010)**

Heft 193

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mehrfach belichtet

mit DANIEL AMMANN (Bild) und KURT BRACHARZ (Text)



He, Banksy, sag mir noch einmal, was wir da machen. – Eine Performance. – Ah. Und was ist das genau? – In unserem Fall ein lebendes Bild. Eine Scharade. – Sagt mir alles wenig bis nichts. – Also du bist Father Time, die Zeit, die alles zerstört. Ich bin der kreative Mensch mit einer Message. Ich schreibe, und du löschst aus. – Und was soll das bedeuten? – Ganz einfach: Das Schreiben hat seine Zeit, und das Auslöschchen auch. – Ah, jetzt merke ich es selber: Die Lust am Auslöschchen ist eine schöpferische Lust. – Das nennt man Dialektik. – Danke, Banksy. – Gerne, Alter.

*Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild – ohne Hintergrund- und Inhaltsangaben – zu. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.*



Illustration: Lika Nüssli